Drei kostenlose Solarladestationen für E-Bikes: Stadt Bergkamen und Hochschule Bochum starten Reallabor für nachhaltige Mobilität



Carina Rademacher (Mobilitätsmanagerin), Norman Raupach (Stabsstellenleitung Klimaschutz und Mobilität) und Loredana Tiedke (Hochschule Bochum) eröffnen das Reallabor Bergkamen mit drei Solarladestationen am Rathaus, am Stadtmuseum und im

Freizeitzentrum „Im Häupen“ (Foto: Stadt Bergkamen)

Die Stadt Bergkamen und die Hochschule Bochum starten gemeinsam ein Reallabor für nachhaltige Mobilität im Rahmen des Transferprojekts THALESruhr. Ab sofort stehen an drei Standorten im Stadtgebiet autarke Solarladestationen sowie zukünftig eine kleine Flotte von E-Bikes und E-Lastenrädern für einen Pilotbetrieb zur Verfügung.

Die Stationen befinden sich am Museumsplatz in Oberaden, am Freizeitzentrum „Im Häupen“ in Weddinghofen sowie am Rathaus in Richtung Töddinghauser Straße. Sowohl die Nutzung der Fahrräder als auch das Laden ist kostenfrei. Für den Zugang zur Ladestation wird ein Schlüssel benötigt, der gegen ein Pfand von 1 Euro direkt am Schließfach entnommen werden kann. Damit lassen sich die Ladevorrichtung nutzen und das Ladegerät sicher verschließen. Darüber hinaus können auch private E-Bikes, Pedelecs und E-Tretroller direkt an den Solarladestationen geladen werden.

Mit dem bis Ende 2027 laufenden Reallabor möchten die Projektpartner praktische Erfahrungen mit nachhaltigen Mobilitätsangeboten in Bergkamen sammeln und deren Nutzung im Alltag erproben. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen sowohl in die wissenschaftliche Forschung als auch in die Weiterentwicklung kommunaler Mobilitätsangebote ein.

„Nachhaltige Mobilität muss einfach zugänglich und im Alltag nutzbar sein. Mit dem Reallabor schaffen wir ein zusätzliches Angebot für die Menschen in Bergkamen und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Entwicklung zukunftsfähiger Mobilitätslösungen“, sagt der technische Beigeordnete Jens Toschläger.

„Mit dem Reallabor in Bergkamen können wir innovative Lösungen unter realen Bedingungen testen und wissenschaftlich untersuchen, welche Ansätze sich für die nachhaltige Mobilität bewähren und wie das Konzept für die Bürgerinnen und Bürger in

Bergkamen weiterentwickelt werden kann“, verspricht sich der Projektleiter Prof. Dr. Semih Severengiz der Hochschule Bochum aus der Zusammenarbeit.

Das Reallabor ist Teil des Forschungs- und Transferprojekts THALESruhr der Hochschule Bochum. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit Kommunen und weiteren Partnern innovative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung in der Metropole Ruhr zu entwickeln und in der Praxis zu erproben.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und ist Teil des Förderprogramms Innovativen Hochschule und der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz GWK. Förderkennzeichen: 13IHS273